



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn, liebe Gemeinde,

am Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. November wird der neue Kirchenvorstand unserer Gemeinde gewählt, bzw. die eine Hälfte des Vorstandes. Vier Personen bleiben unverändert, vier Personen scheiden aus, weil ihre Amtszeit ausläuft. Davon stellen sich zwei erneut zur Wahl. Die zwei anderen Personen möchten die Amtszeit beenden. Hierfür konnten wir zwei neue Personen gewinnen, sich im Kirchenvorstand zu engagieren. Diese vier Personen müssen nun, gemäß der Vorgabe des Bistums, gewählt werden. Wobei wir noch eine weitere Person benötigen würden, damit es auch tatsächlich eine Wahl ist. **Wenn sich also jemand angesprochen fühlt, bitte gerne bei mir jederzeit melden. Ohne eine weitere Person kann aus rechtlichen Gründen keine Wahl stattfinden.**

Ich möchte Sie freundlich darum bitten, sich den Termin schon einmal vorzumerken und auch zur Wahl zu kommen. Der Kirchenvorstand ist ein wichtiges Gremium in unserer Gemeinde. Er kümmert sich um alle Verwaltungsangelegenheiten, die für die Existenz einer Gemeinde notwendig sind.

Bei all diesen notwendigen verwaltungstechnischen Aufgaben sollten wir aber nie vergessen, worum es im christlichen Leben wirklich geht: um die Liebe zu Gott und zueinander!

In diesem Sinne grüßt Sie sehr herzlich, Ihr P. Elias

KINDERECKE

Julius hat ein Bild seiner Lieblingsbibelstelle („Der barmherzige Samariter“) gemalt. Beim Abmalen des Bildes sind ihm 10 Fehler unterlaufen. Findest du sie alle?



GOTTESDIENSTORDNUNG

<p>Montag, 15. Oktober 2018 Hl. Theresia von Jesus (von Avila)</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für verst. Schwester Helene und Schwager Alfred Retz</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse für verst. Antonie Jadanowski und kranke Tochter Jutta; für verst. Urban u. Viktoria Richard; für verst. Eheleute Agethen</p> <p>19:15 Uhr Rosenkranzgebet in d. Anliegen des Hl. Vaters u. Beichtgelegenheit</p>
<p>Dienstag, 16. Oktober 2018 Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien; Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler; Glaubensbote am Bodensee; Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für verst. Schwester Helene und Schwager Alfred Retz</p> <p>15.00 Uhr Hl. Messe der Senioren in der Bernardikapelle, anschl. gemütliches Beisammensein im Benediktsaal</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse für die Rompilger; für verst. Eheleute Greskötter</p> <p>19:15 Uhr Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p>
<p>Mittwoch, 17. Oktober 2018 Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer</p>	<p>7.15 Uhr Frühmesse für verst. Schwester Helene und Schwager Alfred Retz</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse mit Konvent für verst. Antonie Jadanowski und kranke Tochter Jutta; für Leb. u. Verst. d. Cunow und die Fam. Klopsch</p> <p>19:15 Uhr Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p>
<p>Donnerstag, 18. Oktober 2018 Hl. Lukas, Evangelist</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für verst. Schwester Helene und Schwager Alfred Retz</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse für verst. Antonie Jadanowski und kranke Tochter Jutta; für verst. Eheleute Agethen</p> <p>19:15 Uhr Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p>
<p>Freitag, 19. Oktober 2018 Hl. Johannes de Brébeuf; Hl. Isaak Jogues,</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für verst. Schwester Helene und Schwager Alfred Retz</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse in bestimmter Meinung der Familie Faryno; in bestimmter Meinung der Fam. Scholtyssek; für verst. Eheleute Greskötter</p> <p>19.15 Uhr Anbetung und Meditation im Geiste von Medjugorje in der Kirche – mit Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p>
<p>Samstag, 20. Oktober 2018 Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für verst. Schwester Helene und Schwager Alfred Retz</p> <p>13.30 Uhr Hl. Messe der Teilnehmer des Caritasverbandes Witten</p> <p>17.00 Uhr Anbetung mit Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p> <p>18.30 Uhr Vorabendmesse SWA für Hannelore Dierksmeyer (Mitglied des Fördervereins); für verst. Michael Heek; JA für Hans-Dieter Schmidt</p>
<p>Sonntag, 21. Oktober 2018 29. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jes 53,10-11 2. Lesung: Hebr 4,14-16 Evangelium: Mk 10,35-45</p> <p>KOLLEKTE: FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</p>	<p>8.30 Uhr Konventamt</p> <p>10.00 Uhr Hl. Messe - übertragen von Radio Horeb für die Pfarrgemeinde</p> <p>11.30 Uhr Hl. Messe für Leb. u. Verst. der Fam. Friedrich Kühnapfel</p> <p>15.00 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache, anschl. Treffen im Pfarrheim</p> <p>17.00 Uhr Anbetung mit Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p> <p>18.30 Uhr Hl. Messe für Familie Heinz Kornke; für Leb und Verst. der Fam. Hermann Pickhardt; für verst. Ursula Pott; Ursula Hülsmann; Ursula Bohnen; in bes. Meinung der Familie Ponzlet; JA für verst. Hans-Dieter Schmidt</p>
<p>Montag, 22. Oktober 2018 Hl. Johannes Paul II.</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p>

	<p>18.30 Uhr Gemeindemesse für den Schutz des Lebens; für verst. Cäcilie Schraut-Schlegel; für verst. Priester der Bonifatius-Gemeinde</p> <p>19.15 Uhr Rosenkranzgebet in d. Anliegen des Hl. Vaters u. Beichtgelegenheit</p>
<p>Dienstag, 23. Oktober 2018 Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wander-Prediger in Süddeutschland und Österreich</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse in bes. Meinung; für verst. Antonie Jadanowski und kranke Tochter Jutta; in best. Meinung Josef; in bes. Meinung</p> <p>19.15 Uhr Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p>
<p>Mittwoch, 24. Oktober 2018 Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer</p>	<p>7.15 Uhr Frühmesse</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse mit Konvent für verst. Antonie Jadanowski und kranke Tochter Jutta; für Leb. u. Verst. d. Cunow und die Fam. Klopsch; für Verst. d. Fam. Bergerow-Ritter; für verst. Priester der Bonifatius-Gemeinde</p> <p>19.15 Uhr Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p>
<p>Donnerstag, 25. Oktober 2018</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>8.30 Uhr Hl. Messe der Frauen in der Bernardikapelle, anschließend Mitarbeiterinnenrunde im Benediktsaal</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse in bes. Meinung</p> <p>19.15 Uhr Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p>
<p>Freitag, 26. Oktober 2018</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse in bes. Meinung; für verst. Hubert und Henriette Wüller</p> <p>19.15 Uhr Anbetung und Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p>
<p>Samstag, 27. Oktober 2018</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>11.00 Uhr Hl. Messe der Ehrengarde St. Franziskus Bochum-Riemke</p> <p>13.30 Uhr Taufe von Matti Weimar</p> <p>15.00 Uhr Trauung der Brautleute Kevin Myschka und Marina Hörst</p> <p>15.30 Uhr Hl. Messe anlässlich der Goldenen Hochzeit der Eheleute Ludger und Irmgard Viefhues in der Bernardikapelle</p> <p>17.00 Uhr Anbetung und Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p> <p>18.30 Uhr Vorabendmesse für verst. Christa Schmidt</p>
<p>Sonntag, 28. Oktober 2018 29. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jes 53,10-11 2. Lesung: Hebr 4,14-16 Evangelium: Mk 10,35-45</p> <p>KOLLEKTE: FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</p>	<p>8.30 Uhr Konventamt</p> <p>10.00 Uhr Familienmesse für die Pfarrgemeinde</p> <p>11.30 Uhr Hl. Messe für verst. Margarete Fischer und für d. Leb. u. Verst. der Fam. Küpper</p> <p>13.00 Uhr Hl. Messe der indonesischen Gemeinde, anschließend Treffen im Gräfin-Imma-Saal</p> <p>17.00 Uhr Anbetung und Rosenkranzgebet in den Anliegen des Hl. Vaters</p> <p>18.30 Uhr Hl. Messe für verst. Eheleute Maria und Heinrich Harndt; für verst. Eheleute Gertrud und Heinrich Diers; für verst. Hannelore Studinski</p>

EINLADUNG ZUR RADIOÜBERTRAGUNG UNSERER GEMEINDEMESSE

Am **Sonntag, den 21. Oktober** wird unsere **10-Uhr-Messe** von **Radio Horeb** deutschlandweit übertragen. Es wäre schön, wenn die Kirche um 10 Uhr gut gefüllt wäre, damit Gebet und Gesang im Radio gut klingen. Merken Sie sich also diesen Termin unbedingt vor. Sowohl am Samstag, den 20. Oktober nach der Vorabendmesse als auch nach der 10-Uhr-Messe am Sonntag lädt ein Radio-Horeb-Mitarbeiter zu Vortrag und Diskussion ein. Auch dazu herzliche Einladung!

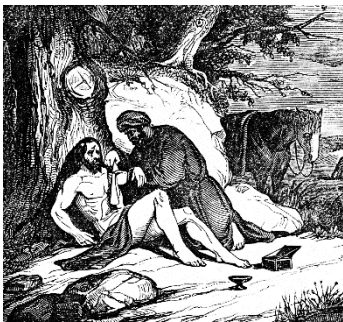


PAPST FRANZISKUS | IM SAMARITER-GLEICHNIS STECKT DAS GANZE EVANGELIUM

Es ist ein Lieblingsgleichnis dieses Papstes: Das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter, dem zufälligen Passanten, der dem Verletzten zu Hilfe eilt, obwohl er sich dafür weniger zuständig fühlen müsste als die beiden anderen, die den Verletzten liegenlassen.

Offen sein für die Überraschungen Gottes, und jenen nahe sein, die diese Zuwendung gerade brauchen: Dazu hat Papst Franziskus in seiner Predigt in Santa Marta aufgerufen. „Ernsthaft Christ sein“: wie das aussieht, das hat der Barmherzige Samariter vorgemacht. Der Papst ließ die Figuren des Evangeliums Revue passieren.

Die Räuber im Gleichnis schlugen den Mann blutig und ließen ihn halbtot zurück, der Priester sah den Verwundeten und ging vorüber, „ohne seiner Sendung gerecht zu werden“, er dachte „bloß an die Messe, die gleich beginnen sollte“, kommentierte der Papst. Dasselbe tat der Levit, „ein Mann der Kultur, des Gesetzes“. Dieses „Vorbeigehen“ muss uns zu denken geben, sagte Franziskus. Die beiden Männer, die den Verletzten liegenließen, waren zwei „Funktionäre“, die sagten: „nicht meine Aufgabe“. Ganz anders der Samariter.



„Das war kein Funktionär, das war ein Mann mit einem Herzen, ein Mann mit einem offenen Herzen“

„Er hat nicht auf seine Uhr geschaut, er hat nicht auf das Blut geschaut. Er näherte sich dem Verletzten, stieg vom Esel, verband seine Wunden und versorgte sie mit Öl und Wein. Er machte seine Hände schmutzig, er machte seine Kleidung schmutzig. Dann lud er ihn auf sein Reittier, brachte ihn in ein Hotel, ganz schmutzig, voller Blut, und kümmerte sich um ihm. Er sagte nicht: „Ich lasse ihn hier, ruft doch die

Ärzte“. Nein. Er kümmerte sich um ihn. Als ob er sagen würde: „Jetzt gehörst du zu mir, nicht als Besitz, sondern, um dir zu dienen“. Das war kein Funktionär, das war ein Mann mit einem Herzen, ein Mann mit einem offenen Herzen.“

Der Gastwirt, zu dem der Samariter den Verletzten brachte, war wohl „fassungslos“, fuhr Franziskus fort, fassungslos, einen Fremden zu sehen, einen Heiden - denn er gehörte nicht zum Volk Israel -, der anhielt, um dem Mann zu helfen, zwei Denare zahlte und versprach, alle weiteren Spesen zu übernehmen und beim nächsten Mal zu begleichen. Vielleicht mögen den Gastwirt Zweifel beschlichen haben, ob er sein Geld wirklich sehen würde, mutmaßte der Papst, aber vielleicht schwanden die Zweifel auch angesichts eines Menschen, der Zeugnis ablegt und der „offen für die Überraschungen Gottes“ ist, wie der Samaritaner es war.

„Beide waren keine Funktionäre“, sagte Franziskus. „Bist du ein Christ? Du bist eine Christin? - Ja, ja, ich gehe sonntags zur Messe und versuche, das Richtige zu tun... ich sollte weniger schwätzen, das tue ich so gerne, aber den Rest mache ich gut. - Das sind die christlichen Amtsträger, diejenigen, die nicht offen sind für die Überraschungen Gottes, diejenigen, die so viel über Gott wissen, aber Gott nicht begegnen. Diejenigen, die sich nie von einem Zeugnis überraschen lassen. Tatsächlich sind sie selbst nicht in der Lage, Zeugnis zu geben.“

Einige antike Theologen sagen, das Gleichnis vom Samariter enthalte „das ganze Evangelium“. Jeder von uns ist der verwundete Mann dort, fuhr der Papst fort, und der Samariter ist Jesus. Er näherte sich uns. Er hat sich um uns gekümmert. Er hat für uns bezahlt. Er heilte unsere Wunden. Und er sagte zu seiner Kirche: „Wenn du mehr brauchst, streck du es vor, dann komme ich und zahle es dir, wenn ich wiederkomme. Denkt gut nach: In diesem Abschnitt liegt das ganze Evangelium.“ (Vatican News)

KLEINE WOHNUNG GESUCHT

Es wird eine kleine Zweizimmerwohnung in Bochum und näherer Umgebung gesucht. Bitte im Pfarramt unter der Telefonnummer 0234-70 90 71 50 melden.

BEICHTGELEGENHEIT:

täglich von 17.00 - 17.45 Uhr
zusätzlich montags von 19.15 - 19.45 Uhr
und nach Vereinbarung

